Verwaltungsabkommen über die Bestimmung der zuständigen Behörde für die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes zum Schutz der Trinkwassergewinnungsanlage „Mischbornquelle“ für den Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg in der Gemeinde Schaaheim, Gemarkung Mosbach Vom 11. Dezember 2002 (§§ 1–3)

**Verwaltungsabkommen über die Bestimmung der zuständigen Behörde für die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes zum Schutz der Trinkwassergewinnungsanlage „Mischbornquelle“ für den Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg in der Gemeinde Schaaheim, Gemarkung Mosbach
Vom 11. Dezember 2002^[1]**

Zwischen

dem Freistaat Bayern,

vertreten durch den Bayerischen Staatsminister

für Landesentwicklung und Umweltfragen

in München

und

dem Land Hessen,

vertreten durch den Ministerpräsidenten,

dieser vertreten durch den Hessischen Minister für

Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

in Wiesbaden

wird gemäß Art. 1 Buchst. a und Art. 2 Abs. 2 des Staatsvertrags zwischen dem Land Hessen und dem Freistaat Bayern über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften sowie Wasser- und Bodenverbände vom 10. Mai 1979 (BayGVBI S. 103; GVBI Teil I für das Land Hessen S. 71), in Kraft getreten am 1. Juni 1979 (BayGVBI S. 164; GVBI Teil I für das Land Hessen S. 193), sowie § 94 Abs. 3 Satz 3 des Hessischen Wassergesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1990 (GVBI I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2002 (GVBI I S. 324), folgendes Verwaltungsabkommen geschlossen:

[¹] Der Staatsvertrag wurde ratifiziert in:

Bayern: Bek. v. 8.1.2003 (GVBI. S. 7).